
O. Bahrs, F.M. Gerlach, J. Szecsenyi,
E. Andres (Herausgeber)

Ärztliche Qualitätszirkel

Leitfaden für den Arzt in Praxis und Klinik
mit Kopiervorlagen und Checklisten
Deutscher Ärzteverlag Köln 2001

4. überarbeitete und erweiterte Auflage
320 Seiten mit 24 Abb. und 60 Tab.
ISBN 3-7691-0340-8, Preis: 44,95 Euro

Ein neues Buch in vierter Auflage, überarbeitet mit siebenjähriger Erfahrung seit der Erstausgabe, und mit Kopiervorlagen und Checklisten sowie dem Neuzugang von Beiträgen wie Qualitätszirkel im Krankenhaus, Auswege aus Krisen und Konflikten, Wirkung der Qualitätszirkel, Evaluation von Qualitätszirkeln und anderen liegt vor.

Das Buch hat Lehrbuchcharakter und ist ähnlich dem dualen System aufgebaut. Als Leitfaden ist die Gliederung des Buches klar und durch die fettgedruckten Hinweise am Seitenrand sind die Problemstellungen sowohl schnell auffindbar und handhabbar.

Die Lektüre ist Klinikern wie auch niedergelassenen Ärzten zu empfehlen, die sich für eine Mitarbeit in Qualitätszirkeln entschieden haben oder bereits in solchen als Teilnehmer oder Moderatoren mitwirken. Gleichwohl werden die Kollegen in Niederlassung mehr noch angesprochen, da sie ja nicht wie die in der Klinik tätigen Ärzte sofort die Möglichkeit zum direkter Qualitätsvergleich ihrer Arbeit haben. In neunzehn Kapiteln (auch manchmal etwas weitschweifig und überdetailliert dargestellt), einem Glossar mit wichtigen Definitionen so-

wie einer angemessenen Literaturlisten und mit zwei Anhängen mit Materialien für die Zirkelarbeit und Auszügen aus den Qualitätssicherungsrichtlinien der Kassennärztlichen Bundesvereinigung erhält der Leser umfangreiche Informationen zu Sinn und Zweck sowie Zielen der Ärztlichen Qualitätszirkel. Für die immer wieder betonte Qualitätssicherung ist die qualifizierte Zirkelarbeit sicherlich notwendige Voraussetzung, da ja offenbar die Qualität ärztlicher Leistungen künftig eine zunehmende Rolle im Wettbewerb um den Patienten spielen wird. Die Beschäftigung mit den Inhalten des Buches „Ärztliche Qualitätszirkel“ ist also schon aus diesem Grunde lohnenswert.

Dr. Hans-Joachim Gräfe, Kohren-Sahlis